

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	26.01.2017

### **"Starke Veedel - Starkes Köln" Bürgerbeteiligung im Sozialraum "Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord" am 30.11.2016**

Im Rahmen des Programms „Starke Veedel – Starkes Köln“ stehen die elf Sozialräume des Programms „Lebenswerte Veedel“ im Mittelpunkt. Aufbauend auf dem Leitkonzept „Starke Veedel – Starkes Köln“, welches am 20.12.2017 vom Rat beschlossen wurde (Vorlagennummer 2899/2016), wird derzeit das sozialraumspezifische Handlungskonzept erarbeitet.

Aufgrund des hohen Stellenwerts für die weitere Quartiersentwicklung wird das Handlungskonzept in enger Kooperation mit der GAG Immobilien AG erarbeitet und ein gemeinsames, umfassendes Handlungskonzept für den Sozialraum bis Ende 2017 erstellt. Ziel ist es ein langfristig ausgerichtetes Entwicklungs- und Handlungskonzept für „Chorweiler, Blumenberg und Seeberg-Nord“ zu erstellen und mit den zahlreichen bereits laufenden und geplanten Maßnahmen im Sozialraum zu verknüpfen.

Zur nachhaltigen Stabilisierung des Sozialraums bedarf es einer langfristig strukturell wirksamen Stadtteilentwicklungskonzeption mit einem integrierten Ansatz, aufbauend auf der intensiven Einbindung aller Anwohnerinnen und Anwohner, der Betroffenen und sonstigen Stadtteilakteure.

Vor diesem Hintergrund wurde am 30.11.2016 zu einer offenen Beteiligungsveranstaltung eingeladen. In dieser „Ideenschmiede“ brachten sich rd. 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aktiv ein – von interessierten Bürgerinnen und Bürgern über soziale Träger, politische Vertreter bis hin zu wohnungswirtschaftlichen Akteuren.

Die Veranstaltung verfolgte dabei zwei grundsätzliche Ziele: zum einen sollte sie der Informationsvermittlung dienen und alle Teilnehmenden über den Sachstand zum Programm „Starke Veedel – Starkes Köln“ informieren sowie die Möglichkeit geben, Anregungen einzubringen. Zum anderen sollten neue Impulse und Ideen für die Erweiterung des Handlungsprogramms von der Stadtgesellschaft unter dem Motto „Meckern war gestern, mitmachen ist in!“ gesammelt werden.

Weitere Informationen sind der Veranstaltungsdokumentation zu entnehmen (Anlage 1).